

Pressemitteilung

Bielefelder Start-Up startet nachhaltig durch - mit 100% plastikfreien Trinkhalmen und mehr

Hallo liebe Medienkontakte, liebe Presse, liebe Blogs, liebe Freunde,

ein nachhaltiges orientiertes Start-Up aus Bielefeld, das gibt es nicht so oft. Und genau darüber möchten wir Euch heute informieren. Über eine Erwähnung würden wir uns natürlich sehr freuen. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Ansprechpartner: Mirko Schmidt

Email: ms@greenwavecompany.com

Mobil: 0178.88 88 700

#IAMNOTPLASTIC ist ein Projekt von Green Wave Deutschland Greenwave Deutschland, Markgrafenstraße 1, 33602 Bielefeld, NRW, Deutschland www.iamnotplastic.de

Viele Grüße von #IAMNOTPLASTIC Mirko Schmidt / Projektleitung



Pressetext

August 2019, Bielefeld Bielefelder Start-Up startet mit 100% plastikfreien Trinkhalmen und mehr durch

"Ist doch nur ein Trinkhalm." Sagen 3 Milliarden Menschen. Jeden Tag.

Bei Trinkhalmen herrscht im Gegensatz zu Plastiktüten, Coffee-to-go-Bechern und Verpackungen hierzulande viel weniger Problem-Bewusstsein dafür, was sie der Umwelt anrichten. Dabei ist mutmaßlich jeder siebte Plastikartikel im Meer ein Trinkhalm, wenn man die Ergebnisse von Beach Clean Ups auswertet¹. Kein Wunder: Allein in der EU werden pro Jahr 23 Milliarden Einweg-Plastiktrinkhalme verbraucht. Immer noch². Viel zu viel und eigentlich komplett unnötig. Wir wollen das jetzt ändern.

Spoileralarm: Unser Teil der Lösung - Der 100% plastikfreie Trinkhalm

Unser erstes Produkt: Ein Trinkhalm, der sich genau wie ein üblicher Halm aus Kunststoff anfühlt und "schmeckt" - aber 100% plastikfrei und biologisch abbaubar ist. Unser Halm besteht auf Basis von Maisstärke, einem schnell nachwachsenden, pflanzlichen Rohstoff. Komplett ohne Erdöl produziert. Einfach und nachhaltig. Der Konsument muss dabei auf keinerlei "Komfort" verzichten und sich nicht umgewöhnen, der Gastronom kann unkompliziert Einwegplastik aus seinem Geschäft verbannen.

Wer wir sind?

#IAMNOTPLASTIC ist ein Projekt von Greenwave aus Bielefeld. Wir sind ein kleines Team, bei dem Nachhaltigkeit vor Profit kommt. Wir möchten Teil der Lösung sein und unnötiges Einwegplastik durch nachhaltige Alternativen ersetzen. Schnell, pragmatisch und unkompliziert.

Wie sind wir dazu gekommen?

Seit vielen Jahren schon bereisen wir die Welt mit Rucksack & Leidenschaft und tingeln gern als Surfer von Strand zu Strand. Die Berge von Plastik an ehemals traumhaften Inseln, Buchten und Surfspots haben uns dabei in den letzten Jahren nachhaltig schockiert. Der Wendepunkt unserer Wahrnehmung haben wir dabei wohl 2017 erreicht, als wir mit einem Katamaran im indischen Ozean segelten. Plastic everywhere. Wir wollen die Augen davor nicht mehr verschließen. Informiert man sich ein bisschen tiefergehend, erkennt man schnell, dass das Plastikproblem auch in unseren Breitengraden angekommen ist, auch wenn es nicht so sichtbar ist: Wir Deutsche produzieren und exportieren extrem viel Plastikabfall, Mikroplastik belastet Grundwasser und Äcker³ in

https://weather.com/de-DE/wissen/umwelt/news/2018-04-23-mull-im-meer-strohhalme-sind-nur-der-gipfel-des-problems

¹ https://www.careelite.de/plastikstrohhalme-verzicht/

²https://de.statista.com/infografik/13986/eu-verbrauch-an-plastikstrohhalme/

³ https://www.wissenschaft.de/umwelt-natur/plastik-auch-auf-deutschen-aeckern/ / Universität Bayreuth, Fachartikel: Scientific Reports, doi: 10.1038/s41598-018-36172-y



#IAMNOTPLASTIC ist ein eingetragenes Markenzeichen

Deutschland und schlussendlich ist Mikroplastik auch soweit in die Nahrungskette vorgedrungen, dass es sowohl in unserem Essen⁴ als auch im menschlichen Organismus nachweisbar ist⁵. Schon alles gruselig, oder?

Unsere Mission?

Wir sind Realisten. Das Plastik-Problem ist mittlerweile wohl jedem bekannt. Lösungen müssen pragmatisch sein, damit sie in der Masse akzeptiert werden. Man muss sie umsetzen können, sie müssen in unser Leben passen. Ein Konsumverhalten zu ändern ist nicht leicht, mit Sicherheit auch an manchen Stellen nicht immer bequem. Und genau da liegt unsere Mission: Das Konsumverhalten der "bequemen Masse" positiv verändern.

Die Vision dahinter

#IAMNOTPLASTIC von Green Wave ist ein kleines grünes Start-Up aus Bielefeld. Wir möchten Teil der Lösung sein, unnötiges Einwegplastik durch nachhaltige Alternativen zu ersetzen. Schnell, pragmatisch und unkompliziert. Wir starten mit Trinkhalmen aus Maisstärke und wollen bald Becher, Foodtrays und mehr anbieten. 100% Plastikfrei, komplett biologisch abbaubar und nachhaltig. Die Vision, an der wir arbeiten, ist ein Zero Waste Konzept, insbesondere für Gastronomie, Hotellerie und Events (Festivals).

Unsere Website https://www.iamnotplastic.de ist seit März 2019 online und wir freuen uns über viele lokale Kooperationspartner, denen der nachhaltige Umgang mit Ressourcen genauso sehr am Herzen liegt wie uns. Inzwischen findet ihr unsere Halme in Bars, Eventlocations, Diskotheken, Fitnessstudios und an den Theken ausgesuchter Einzelhändler. In unserem Shop erhaltet ihr einen Überblick über sämtliche #IAMNOTPLASTIC Produkte und könnt diese dort unkompliziert bestellen.

4

⁵ https://www.zeit.de/wissen/2018-10/plastikmuell-mikroplastik-stuhlproben-menschen



Five Bullets: #IAMNOTPLASTIC - Der 100% Plastikfreie Trinkhalm

- Unsere #IAMNOTPLASTIC Trinkhalme werden auf Basis von Maisstärke hergestellt und bestehen somit aus einem pflanzlichen, schnell nachwachsenden Rohstoff. Sie sind komplett frei von Erdöl. Die für die Herstellung notwendigen Stabilisatoren bestehen aus natürlichen, mineralischen Stoffen. Unser Bio-Kunststoff ist zu 100% biologisch abbaubar, kompostierbar und komplett Klima- und CO2-neutral. Er ist unserer Meinung nach, ein sehr probates Material, um Einwegplastik sofort und und effizient aus vielen Bereichen unseres Alltages zu verbannen.
- Zum Einsatz kommt ausschließlich Industriemais, keine Nahrungsmittel. Dieser wird auf Böden angebaut, die für Lebensmittel-Mais nicht geeignet sind. Derzeit werden lediglich 0,02 Prozent des weltweiten Maisanbaus für Bio-Kunststoff genutzt. Bei der Produktion wird 20-45% weniger Energie aufgewendet als bei konventionellen Plastikhalmen (vgl u.a. Studie Universität Utrecht)
- Unsere plastikfreien Trinkhalme sind gemäß der strengen EU-Norm EN 13432 zertifiziert. Das bedeutet, sie sind 100% biologisch abbaubar in Kompostierungsanlagen (Städte, Kommunen, Entsorger). Es bleibt kein Mikroplastik über, es entstehen keine toxischen Reststoffe. Je nach Kommune kann es sein, dass die Halme aktuell noch im Wertstoff oder Restmüll entsorgt werden. Da Bio-Kunststoff derzeit noch in geringen Mengen in die Kompostieranlagen gegeben wird, ist es für die Entsorgungsbetriebe leider noch nicht wirtschaftlich attraktiv genug, den Wertstoff so zu kompostieren, wie man theoretisch könnte. Viele Entsorger verwerten Biokunststoff daher lieber noch energetisch aber auch dabei wird nur die Menge an CO2 emittiert, die die Pflanze beim Wachstum aufgenommen hat. Somit ist auch diese Verwertung klimaneutral und besser als jeder Plastikabfall.
- Unsere Trinkhalme sind lebensmittelecht und geprüft. Sie sind für kalte und warme Getränke bis 40°C einsetzbar. Bei Heißgetränken verformen sie sich.
- Unsere Trinkhalme sind auch für Mais-Allergiker unbedenklich nutzbar. Das Allergen, Profilin, wird im Herstellungsprozess zerstört.







